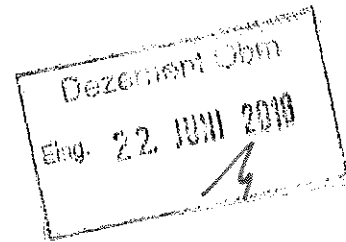
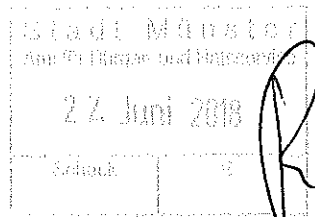


33 z.w.v.

**Einwohner/innenfrage EF/0006/2018**

Münster, den 19.06.2018

Dr. Peter Vogt



Oberbürgermeister  
Herrn Markus Lewe  
Stadthaus 1  
Klemensstr. 10

48143 Münster

Bürgerfrage für Sitzung des Rates der Stadt Münster am 04.07.2018.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe !

Ich möchte für die Sitzung des Stadtrates am 04.07.2018 folgende Frage stellen:

Warum wird keine Analyse hinsichtlich der Bemessung einer bedarfsgerechten Personalstärke für Ordnungsamt einschließlich weiterer zugeordneter Kräfte (früher ‚SOS‘) und der im Stadtgebiet eingesetzten Polizeipräsenzstärke durchgeführt?

Begründung:

Im unserem Stadtgebiet gibt es bekanntermaßen mindestens sechs (-6-) Konfliktzonen bzw. Gebiete, in denen es wiederholt zu Klagen der Anwohner und anderweitig Beteiligten regelhaft mit zunehmender Tendenz kommt.

Alle Konzepten der intelligenten Konfliktverminderung und der Begegnung von Rechtsverstößen kommen um die zeitnahe Präsenz von Ordnungs- u./o. Servicekräften einerseits, und Polizeikräften andererseits, nicht herum. Wiederholt geschilderte und meine eigenen Erfahrungen von/als Anwohner(n), die diese Kräfte begründet angefordert haben und keine zeitnahe Präsenz vor Ort wahrnehmen konnten, erschüttern das Vertrauen in die exekutive Funktionsfähigkeit innerhalb der Stadt nachhaltig. Die besondere Herausforderung besteht zweifelsohne in der Präsenzstärke in den Nachstunden bis zum Morgengrauen.

Es wäre schön, wenn diese Frage und Problematik beantwortet werden könnte. Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Vogt